

# H S G -HF Springe II

Samstag, 10.10.15, 19:15 Uhr



Langenhagen CCL

Hannover Lister Meile

### Liebe Sportfreunde,

im Namen der HSG Herrenhau- in sen + Stöcken begrüße ich alle Ich bin mir aber ganz sicher, Zuschauer, unsere Gäste und die dass unsere Mannschaft hoch tie in der Landesliga Herren Han- heutige Spiel geht und daheim nover.

Am vierten Spieltag erwarten wir diglich ein Unentschieden steht ohne Verletzungen. zwei Siegen gegenüber. Unser Team hat nach zwei Siegen in Stephanie Roß den ersten beiden Spielen am letzten Sonntag eine Niederlage

Stadtoldendorf kassiert. Schiedsrichter zur heutigen Par- motiviert und engagiert in das die weiße Weste behalten möch-

mit der Reserve der HF Springe Allen Anwesenden wünsche ich den aktuellen Tabellenführer. Le- ein spannendes und faires Spiel



# 1. Herren Landesliga 2015/16



### **Obere Reihe von links:**

Sven Reuter, Christian Fleer, Tim Bredemeyer, Philipp Kantereit, Robert Alldieck, Marcel Holland, Kevin Fieseler, Robert Knobel, Thomas Rauhut, Lutz Hönack

### **Untere Reihe von links:**

Patrick Gieseke, Rene Scherbanowitz, Tobias Geldermann, Felix Holzbrecher, Jan Goitke, Sören Krell

### Es fehlen:

Gunnar Jassim, Nico Wahl, Torge Herzberg, Veith Horstmann

### **HSG - MTV Obernkirchen 34:29 (18:11)**

Bericht von Sven Reuter

### Gelungener Saisonauftakt

zwei lediglich 8 Feldspieler sicher zur men. musste.

heran. Dies strahlten wir auch merkbar machten und die Beine

von der ersten Sekunde an auf der Platte aus. Aggressive De-Das erste Heimspiel der Saison ckungsarbeit mit einem sicheren stand unter keinem guten Stern. Torwart dahinter, sowie schnelle Mit Torge Herzberg und Veith Gegenstöße und konzentrierte Horstmann haben wir derzeit Abschlüsse sorgten für eine Langzeitverletzte, Nico schnelle 8:2 Führung. Auch von Wahl hatte diese Woche erst mit einer Auszeit des Gegners ließen lockerem Training nach einem wir uns nicht aus der Ruhe brin-Bänderriß begonnen und sollte gen und beendeten eine starke noch pausieren. Dazu kamen mit erste Halbzeit mit der 18:11 Pau-Tim Bredemeyer und Thomas senführung Leider verpassten wir Rauhut zwei Urlauber und Philipp durch zwei unkonzentrierte Ab-Kantereit, sowie Gunnar Jassim schlüsse eine deutlichere Fühwaren aus dienstlichen Gründen rung und mussten vor der Pause auf der Kippe. Somit standen uns zwei Gegentore in Folge hinneh-

Verfügung. Gunnar Jassim hatte Im zweiten Durchgang gab es es glücklicherweise noch recht- gleich einen kleinen Schock. Bei zeitig geschafft, aber Phillipp einem Gegenstoß wurde ein Kantereit kam leider erst 5 Minu- Spieler der Obernkirchener durch ten vor Abpfiff in der Halle an. Robert Alldieck regelwidrig behin-Also gingen wir mit 9 Feldspie- dert, was zu einer roten Karte lern in das Spiel. Weiterhin saß führte. Somit war unser ohnehin Nico Wahl für den Notfall auf der schon dünn besetzter Kader wei-Bank. Somit fehlten uns 5 Rück- ter geschwächt. Nun war der Notraumspieler, so dass unser Kreis- fall eingetreten und Nico Wahl läufer Patrick Giesecke fast 50 kam ins Spiel. Hier lieferte er Minuten im Rückraum spielen wichtige Minuten, vor allem in der Defensive um den anderen Spie-Da wir diese Situation aber schon lern eine Verschnaufpause zu aus den diversen Vorbereitungs- gönnen. Trotz allem stockte unspielen kannten gingen wir ser Angriffsspiel, da sich die weselbstbewusst an die Aufgabe nigen Wechselmöglichkeiten be-

schlichen sich technische Fehler der Konter wurde sicher verwerund überhastete Abschlüsse ein tet. Dies brach den letzten Widerund in der Abwehr bekamen wir stand und so gewannen wir letzt-Ernestas Vaiciys nicht in den endlich verdient mit 34:29 gegen Griff. In dieser Phase traf er aus nie aufsteckende Gäste. Aus eidem Rückraum fast nach Belie- ner mannschaftlich geschlosseben. Über ein 24:18 kamen die nen, starken Leistung stach Mar-Obernkirchener auf 26:23 heran. cel Holland durch unermüdliches Nun wechselte Jan Goitke für Abwehrspiel und wichtige Tore den bis dahin stark haltenden im Angriff heraus und dies ob-Felix Holzbrecher (u.A. 3 gehalte- wohl er sich im ersten Durchgang ne 7-Meter) ins Tor. Dieser hatte bereits an der Hand verletzt hatsich die Würfe von Vaiciys offen- te. Auch ein Patrick Giesecke sichtlich gut angeschaut, denn er machte auf einer für ihn ungenahm ihm direkt die nächsten wohnten Position ein gutes Spiel drei Würfe weg. Im Angriff trafen und Robert Knobel war ein gewir auch wieder und so konnten wohnt sicherer Verwerter von der wir den Abstand halten. Beim 7-Meter Linie. Stand von 31:28 stibitzte der

schwerer wurden. Im Angriff gegnerischen Spieler heraus und

stark aufspielende Marcel Hol- Felix Holzbrecher, Jan Goitke, land den Ball beim Prellen einem Robert Knobel 12. Marcel Hol-



### TV 1887 Stadtoldendorf - HSG 33:28 (17:12)

Bericht von Sven Reuter

Beim Auswärtsspiel in Stadtol- zur Halbzeit auf 17:12 zurück. schwere Aufgabe heran.

mannschaft. Vorne konnten wir ches 33:28 verkürzen. das in dieser Phase immer wie- Eine verdiente Niederlage bei herum.

dendorf mussten wir neben den In der Kabine wurden deutliche Langzeitverletzten auf Felix Holz- Worte gefunden und die Fehler brecher, Christian Fleer, Nico angesprochen. 5 Tore Rückstand Wahl und Kevin Fieseler verzich- waren aufzuholen und wir waren ten. Dafür feierte unser Neuzu- gewillt alles dafür in die Waaggang Tim Bredemeyer seine Pre- schale zu werfen. Aber auch miere. Trotz der Ausfälle gingen diesmal kam es anders. In der wir aufgrund der zuletzt gezeig- Abwehr wurde es aufgrund einer ten Leistung guten Mutes an die Umstellung etwas besser, aber im Angriff dieselbe Problematik. So fielen wir auf 25:14 zurück. Aber leider kam es anders. Zu Das bedeutete: wir hatten in die-Beginn taten wir uns in der Ab- ser Phase einen 17:4-Lauf gegen wehr ein wenig schwer. Es wur- uns. Am Ende ist es positiv, dass den, für uns untypisch, viele die Mannschaft sich in dieser leichte 1:1 Duelle und immer wie- Phase nicht aufgegeben, sonder die Zuordnung verloren. Dies dern bis zum Ende um jeden Ball führte zu einer Vielzahl leichter gekämpft hat. So konnten wir das Torabschlüsse für die Heim- Ergebnis noch auf ein erträgli-

der durch gut herausgespielte einer starken, aber nicht un-Treffer kompensieren, aber dann schlagbaren Mannschaft. An diekam ein kollektiver Black-Out für sem Tag sind wir auf allen Positi-20-25 Minuten um die Halbzeit onen unter unseren Möglichkeiten geblieben. Die zuletzt so star-Beim Stand von 8:10 für uns kam ken Torhüter haben keinen ein Bruch ins Spiel. In der Ab- Zugriff aufs Spiel bekommen und wehr lief es weiterhin nicht rund auch die Feldspieler haben sich und dazu kamen Probleme im kollektiv eine Auszeit genommen. Angriff. Wir kamen zu keinen kla- Jetzt heißt es Mund abputzen ren Torchancen mehr und taten und am nächsten Wochenende uns gegen die robuste Abwehr gegen den neuen Tabellenführer der Gäste schwer. So fielen wir HF Springe 2 wieder in die Spur

kommen.

Robert Knobel 9, Gunnar Jassim 4, Robert Alldieck 3, Marcel Holland 3, Sören Krell 3, Philipp Kentereit 3, Patrick Ciococke 1

Jan Goitke, Tobias Geldermann, Kantereit 2, Patrick Giesecke 1,

# Fußpflegepraxis

Kathy Großmann



Jobstweg 8
Eigene Praxis und
Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung
Tel. 75 59 60



**HSG Aktuell 7** 

## 3./4. Herren Regionsliga 2015/16

Platz	Team	Spiele	Tore	+/-	Punkte
1	HSG Herrenhausen/Stöcken IV	3	84:68	16	6:0
2	TV E. Sehnde II	2	64:42	22	4:0
3	TKJ Sarstedt	2	66:56	10	4:0
4	HSG Herrenhausen/Stöcken III	2	52:51	1	2:2
5	SG Misburg	2	54:57	-3	2:2
6	TS Großburgwedel II	2	48:47	1	2:2
7	TUS Bothfeld II	2	54:62	-8	2:2
8	TSV Steinwedel	2	48:60	-12	0:4
9	HSG Laatzen-Rethen	2	43:59	-16	0:4
10	TSV Friesen Hänigsen II	3	91:102	-11	0:6

### **HSG III - TKJ Sarstedt 25:29 (12:12)**

Bericht von Steffi Roß

Saisonauftakt verpatzt...

ren gemeinsam. Gott sei Dank

Dabei sah es zu Beginn doch ganz gut aus. Sarstedt ging mit ist die Ferienzeit vorbei. 1:0 in Führung, doch in der 15. Zweite Halbzeit... Bis zum 17:17 Latte... Ärgerlich ging es zum klappt. 12:12 in die Halbzeit. Bereits jetzt merkte man, dass es am Zusam- Torschützen: Matz 8, Henning werden und das heißt alle trainie- Olaf je 1 Treffer

Minute Zwischenstand für die 3. ein hart umkämpftes Spiel. Dann Herren der HSG, Führung mit zog Sarstedt kontinuierlich davon 7:3. Über das 10:5 ging es zum und wir schafften es nicht mehr, 10:10. Sarstedt kam besser ins das Ruder nochmal umzureißen. Spiel und wir nahmen es mit den Hoffen wir, dass es nächste Wo-Würfen zu genau. Pfosten und che gegen Misburg besser

menspiel fehlte. Zu viele Fehlpäs- und Marc je 4, Christian 3, Lars se, die Abstimmung muss besser und Marco je 2 und Heiko und

### **HSG III - SG Misburg 27:22 (11:13)**

Bericht von Steffi Roß

Man war das schwer...

zu Glauben, bei 27:35 glich Mis- konnte. burg zum 10:10 aus, eine Minute In der 52. Spielminute führte die verwandelten Freiwurf...

In der Kabine dann die Ansage Torverhältnis haben. von Matze..., zuerst nützte diese anscheinend nichts Misburg Am kommenden Wochenende sind einem Torerfolg. Wie sollte das Hänigsen als Gast haben. weitergehen? Marco legte zwar Torschützen: Olaf 10, Matze 8, nach.

Sonntag, 13.00 Uhr Treffpunkt in doch dann wieder zwei Misburger der Halle, wenn doch alle die Uhr Tore.. 12:16... Dann legten aber lesen könnten, wären 13 Männer die Männer los, Matze und Olaf, da, doch... naja zum Spielbeginn immer wieder in sehr gutem Zuwaren sie dann alle anwesend. Mit sammenspiel, Marco gesellte sich Anwurf für uns ging es los und ein und traf sehenswert von au-Matze nutze aus, dass der Gegner ßen. Beim Zwischenstand von aus Misburg noch nicht richtig da 18:18 verwarfen die Misburger ihwar. Vier Minuten später glichen ren inzwischen 3 Siebenmeter., unsere Gäste aus. Nach knapp 20 während Olaf unsere drei Straf-Spielminuten hieß es 8:4 für die würfe verwandelte, nachdem Mat-HSG 3. Was dann geschah, kaum ze den ersten nicht versenken

später gelang Matze zwar noch ein HSG 3 dann mit 23:20 und spielte Tor, doch unsere Gäste machten in den verbleibenden 8 Minuten noch drei Treffer, den Halbzeit- sicher, so dass wir mit 27:22 die stand zu 11:13 mit einem direkt ersten beiden Saisonpunkte holen konnten und auch ein positives

kommt gleich im ersten Angriff zu wir spielfrei, bevor wir am 11.10. Marco 5, Henning 2, Heiko 1,





3. Herren

Oben links: Heiko, Steffi, Eike, Lars, Tobias, Christian, Matze unten: Henning, Marco, Chris, Marc, Olaf, es fehlen: Sven und Mike



Installateur- und Heizungsbaumeister Sanitär - Heizung - Rohrreinigung

www.aqua-thermo.de Tel.: 0511 - 33 73 327

### HSG IV - HSG Laatzen/Rethen 33:19 (18:10) Bericht von Michael Berr

Zum ersten Spiel der Saison te an diesem Tag nicht die Mittel, 2015/16 empfingen wir die HSG um uns in Bedrängnis zu brin-Laatzen/Rethen. Laatzen/Rethen gen. So ging es auch mit ein hatte die erste Männermann- paar schönen Aktionen dem Endschaft vom Spielbetrieb der Regi- stand von 33:19 entgegen. onsoberliga ein Jahr zuvor abgemeldet. So wussten wir nicht so Fazit: Gutes Spiel mit einem verrecht, was uns erwarten würde.

noch die Alten (oder auch ein Torschützenliste eingetragen. bisschen älter...) Einzig mit Markus hat sich ein Neuer (naja, ei- Diese folgt dann auch hier: Jens gentlich war er ja immer mal wie- 0, Markus R. 0, Steffi 1, Danny 4 der da...) dazugesellt. Aus der (wie immer weniger als ich), Mar-Vorbereitung kann man bei uns kus B. 4, Micha 7 (3 mehr als ja auch keine Rückschlüsse zie- Danny), Andi 2, Karsten 5 (vor hen, so dass wir wie immer ein- dem Kratzer, danach nuuuul), fach ins Spiel gingen, es zu ge- Jarek 1, Marc 4, Sven 5 winnen.

Die ersten Angriffe liefen dann ze den Zeitnehmer, Chrissi fehlte auch recht ordentlich. In der Ab- wegen Verletzung und Hendrick wehr mussten wir uns das ein wegen Arbeit. oder andere Mal neu sortieren. Aber auch das klappte dann mit Olli R. hatte dicken Kopf und klei-5:3, 10:5 bis zur Halbzeit auf wohl eher sich....) 18:10.

In der zweiten Hälfte dann das gleiche Bild. Laatzen/Rethen hat-

dienten Sieg! Hervorzuheben ist die mannschaftliche Geschlos-Bei uns hat sich kaum etwas ver- senheit. Außer Jens und Markus ändert. Die Alten sind immer R. haben sich auch alle in die

Olli K. hatte Nase und unterstüt-

zunehmender Spieldauer besser. ne Augen (bat die Mannschaft So ging es über die Stationen sich auszuruhen....er meinte

Landesliga: letzter Spieltag					
Datum Heim	Gast	Ergebnis			
03.10. TUS Vinnhorst	TV E. Sehnde	36:23			
04.10. HV Barsinghausen II	TSG Emmerthal	25:22			
04.10. VfL Hameln II	MTV Obernkirchen	30:27			
04.10. Hannoverscher SC	TUS Empelde	23:24			
04.10. Handballfreunde Springe II	TSV Anderten II	34:25			
04.10. TV 1887 Stadtoldendorf	HSG Herrenhausen/Stöcken	33:28			

	Heutiger Spieltag							
Datum	Zeit	Heim	Gast					
10.10.	17:30	TUS Empelde	TV 1887 Stadtoldendorf					
10.10.	18:00	TV E. Sehnde	HV Barsinghausen II					
10.10.	19:15	HSG Herrenhausen/Stöcken	Handballfreunde Springe II					
11.10.	14:00	TSV Anderten II	VfL Hameln II					
11.10.	17:00	TSG Emmerthal	Hannoverscher SC					
11.10.	17:00	HSG Langenhagen	TUS Vinnhorst					
11.10.	17:00	MTV Obernkirchen	SG Börde Handball II					

Nächster Spieltag						
Datum Ze	eit	Heim	Gast			
17.10. 17	7:30	TUS Empelde	TSG Emmerthal			
17.10. 18	8:15	HV Barsinghausen II	HSG Langenhagen			
18.10. 15	5:00	VfL Hameln II	HSG Herrenhausen/Stöcken			
18.10. 15	5:30	TUS Vinnhorst	MTV Obernkirchen			
18.10. 16	6:00	Hannoverscher SC	TV E. Sehnde			
18.10. 17	7:00	SG Börde Handball II	TSV Anderten II			
18.10. 17	7:00	TV 1887 Stadtoldendorf	Handballfreunde Springe II			

12 HSG Aktuell

	Spiele der HSG				
Datum	Heim	Gast	Tore	Punkte	
19. 09.	HSG	MTV Obernkirchen	34:29	2:0	
27. 09.	TSV Anderten II	HSG	15.18	4:0	
04. 10.	TV 1887 Stadtoldendorf	HSG	33:28	4:2	

Mannschaftsaufstellung			
HSG	Gast		
Jan Goitke	Philipp Volgmann		
Felix Holzbrecher	Tobias Mittelgöker		
Tobias Geldermann			
Christian Fleer	Tim Kirchmann		
Tim Bredemeyer	Sven Lakenmacher		
Philipp Kantereit	Christian Höflich		
Robert Alldieck	Lennart Reese		
Marcel Holland	Hannes Schröter		
Kevin Fieseler	Merlin Temps		
Robert Knobel	Dennis Melching		
Thomas Rauhut	Adrian Semke		
Patrick Gieseke	Philip Zahn		
Rene Scherbanowitz			
Sören Krell			
Gunnar Jassim			
Nico Wahl			
Torge Herzberg			
Veith Horstmann			
Trainer/Betreuer	Trainer/Betreuer		
Sven Reuter (Trainer)	Slava Gorpishin		
Lutz Hönack (Betreuer)			

# 1. Herren Landesliga 2015/16

Platz	Team	Spiele	Tore	+/-	Punkte
1	Handballfreunde Springe II	3	85:72	+13	5:1
2	TUS Vinnhorst	3	106:76	+30	4:2
3	TV 1887 Stadtoldendorf	3	92:83	+9	4:2
4	Hannoverscher SC	3	83:76	+7	4:2
5	VfL Hameln II	3	89:83	+6	4:2
6	TSG Emmerthal	3	87:82	+5	4:2
7	HSG Herrenhausen/Stöcken	3	80:77	+3	4:2
8	HSG Langenhagen	2	58:59	-1	2:2
9	HV Barsinghausen II	2	46:50	-4	2:2
10	TUS Empelde	2	45:63	-18	2:2
11	TV E. Sehnde	3	74:89	-15	2:4
12	MTV Obernkirchen	3	77:85	-8	1:5
13	SG Börde Handball II	2	50:60	-10	0:4
14	TSV Anderten II	3	63:80	-17	0:6



Gebäudetechnik GmbH

MdTB



heizung - sanitär - asbest öl/gasfeuerung - beratung planung - service

Heitlinger Straße 9 - 30419 Hannover Tel.: 0511 / 79 11 11 - Fax: 0511 / 79 11 44



# Nächstes Heimspiel: H S G SG Börde Handball II

07.November 2015, 19:15 Uhr Sporthalle Wendlandstr.

### Alle Spiele unserer Teams an diesem Wochenende:

Sporthalle Wendlandstraße							
Team	Datum	Zeit	Gegner				
2.Herren	10.10.	17:00	HSG Herrenhausen/Stöcken II				
3.Herren	11.10.	15:00	TSV Friesen Hänigsen II				
Alte Herren	11.10.	17:00	HSG Wennigsen/Gehrden III				
		und au	iswärts				
1.Damen	10.10.	15:30	TUS Empelde II				
2.Damen	11.10.	16:00	MSG Binnen/Liebenau				
4.Herren	11.10.	16:45	TUS Bothfeld II				



### TS Großburgwedel - HSG IV 22:23 (13:13) Bericht von Michael Berr

Es gibt ja viel zu sagen, wenn Die erste Hälfte hat uns gezeigt, Spielweisen des jeweiligen Ge- ner..., haben wir versucht... genübers. So war es auch nicht schwer zu ahnen, was uns beim OK, den Kreisspieler bekamen wenn keine der beiden Mann- po Hauptsache wir gewinnen... ;-)

dumm lief, gab es noch zwei Mi- Spieluhr... nuten oben drauf. Zur Halbzeit stand es dann auch gerechter- Ein paar Sachen muss ich aber weise 13:13.

zwei so erfahrenen Mannschaf- woran wir arbeiten müssen. ten aufeinander treffen. Nicht Kreisanspiele durch GBW mögnur, dass man sich persönlich lichst unterbinden und im Angriff aus vergangenen Jahren auf unsere Chancen konsequent nutbzw. auch abseits des Feldes her zen. Ach ja, das Tempo sollten kennt. Nein, man kennt auch die wir auch erhöhen. Hmm Trai-

Auswärtsspiel in Großburgwedel wir dann in den Griff. Die Angriffe erwarten würde. Erstaunlich ist wurden dann auch konsequent dann immer wieder, dass, auch ausgeführt. Aber ob wir das Temerhöht haben? Beschaften Ambitionen hat aufzu- stimmt... Jedenfalls konnten wir steigen, es doch recht verbissen uns kontinuierlich Tor um Tor ab-(so will ich es mal nennen) zu- setzen, so dass es ca. 10 Minuaeht. Motto: egal wie es ausgeht, ten vor Ende 22:18 für uns stand. Im Gefühl des sicheren Sieges haben wir dann aber wieder ver-So, nun zum Spiel. Die ersten gessen, die sich bietenden Chan-Minuten liefen bei uns recht gut. cen zu nutzen. So kam GBW Wir konnten uns bis zur 15. Mi- doch bis auf ein Tor heran. Sie nute einen kleinen Vorsprung hatten sogar einmal die Chance erarbeiten. Danach kam dann zum Ausgleich. Aber Caspar GBW wieder besser ins Spiel. konnte den (versuchten) Heber Leider bekamen wir in dieser entschärfen. Im Gegenzug erziel-Phase das (uns bekannte) Kreis- ten wir das 23. und somit letzte anspiel nicht unterbunden. Dies Tor für uns. GBW verkürzte auf endete meist in einer 7 Meter ein Tor, da waren es aber nur Entscheidung und wenn es ganz noch ein paar Sekunden auf der

noch loswerden.... Die Schiris

hatten in der ein oder anderen Bei den Torschützen durften sich Situation nicht immer ein glückli- eintragen: ches Händchen. Es wurde hier aber keine Mannschaft bevorteilt Olli K. 8 (trotz 12-Stunden-96-Beispiele nennen...

Egal, vielleicht haben wir auch -96-Auswärtsspiel???), Sven 3 deshalb verdient die Punkte mit nach Hause genommen. Ich Torverhinderer: Chrissi (nur am freue mich jetzt schon auf das Kampfgericht) Rückspiel....

oder benachteiligt. Deshalb war Auswärtsspiel), Micha 4, Andi 1, es schon "ungewöhnlich", wie oft Danny 1 (nein, ich sag nichts), (fast jede Aktion) die Entschei- Steffi 2, Marc 0, Hendrik 2, Karsdungen der Schiris in Frage ge- ten 0 (hatte heute Verbot von der stellt wurden. Ich könnte hier x Frau), Markus B. 1, Markus R. (einmal Ball nicht gefangen), Jarek 1, Jens 0 (wegen 12-Stunden

> und Caspar (Heber-Killer)



#### 5. Herren Regionsklasse 2015/16 Platz Team Spiele +/-Tore Punkte 1 VfV 1887 Hainholz 2 84:32 4:0 +52 2 2 TSV Anderten IV 66:53 +13 4:0 3 Garbsener SC III 75:70 +5 4:2 4 1 TUS Bothfeld III 25:22 +3 2:0 2 5 SC Germania List 23:25 -2 2:2 6 TUS Vinnhorst III 2 34:27 +7 2:2 7 HSG Herrenhausen/Stöcken V 3 -9 75:84 2:4

### MSG Arminia/SKM - HSG V 18:29 (18:8) Bericht von Nikolaus Vogt

2

3

49:62

57:113

-13

-56

0:4

0:6

Mannschaften der HSG aus.

Hannoverscher SC III

MSG Arminia/SKM

Mit dieser Einstellung gingen wir aus. ins Spiel. Zu Beginn merkte man

Zum Saisonauftakt für die Saison jedoch bei einigen Spielern die 2015/16, die wir als fünfte Herren fehlende Spielpraxis. Auch die in der 5. Staffel der Regionsklas- mangelnde Trainingsbeteiligung se absolvieren, mussten wir am machte sich bemerkbar. Die ers-19. September zum Auswärts- ten Minuten waren durch viele spiel bei der MSG Arminia antre- technische Fehler, überhastete ten. Aufgrund einiger Verletzun- Torabschlüsse und unkonzentgen und persönlicher Gründe war riertes Abwehrverhalten geprägt. unser Kader etwas ausgedünnt. Erst nach ca. 10 Minuten brach-Thomas Oetzmann, Dirk ten wir etwas mehr Ruhe in unser Grosser und Andre Lange halfen Spiel. Vor allem die Abwehr wurgleich drei Spieler aus anderen de deutlich verbessert und auch unser Torhüter Marco kam immer besser ins Spiel. In dieser Phase Trotz der ersatzgeschwächten drehten wir einen 3:2 Rückstand Mannschaft gab es für uns in die- in eine 4:8 Führung. Diese bausem Spiel nur ein Ziel: den Sieg. ten wir bis zur Halbzeit auf 9:16

In der zweiten Halbzeit begannen Spielsekunden durfte noch ein wir direkt konzentriert und deut- Highlight bestaunt werden, als lich aggressiver. Innerhalb weni- Hendrik den Torhüter beim Geger Minuten wurde der Vorsprung genstoß mit einem schönen Heauf 9 Tore ausgebaut. Einigen ber überwinden konnte. Am Ende Spielern merkte man an, dass feierten wir in einer sehr fairen aufgrund der hohen Führung die Partie einen ungefährdeten Aus-Konzentration etwas nachlies. wärtssieg und einen gelungenen Dies konnte vom Gegner jedoch Auftakt in die neue Saison. Dannicht genutzt werden, da diesem ke an die einigen wenigen Unter-Mitte der zweiten Halbzeit, trotz stützer die den Weg in die Halle einer deutlich jüngeren Mann- gefunden haben! schaft, die Kräfte ausgingen. Die letzten zehn Minuten waren da- Kader gegen MSG Arminia/SKM: sehr torarm. Erst in den letzten

her auch wenig ansehnlich und Niko, Marco (Torhüter) Pierre (8),



### VfV 87 Hainholz - HSG V 37:19 (18:8) Bericht von Nikolaus Vogt

Nachdem wir am Wochenende gehen. Leider versagten Freddy gegründete wollten so lange wie möglich mit- auf 18:8 ausbauen. halten und mit etwas Glück vielleicht sogar etwas Zählbares mit- Leider konnten wir in der Halbwir uns gut verkaufen.

stoß die Chancen in Führung zu Spiel mit unserer Leistung nicht

zuvor einen souveränen Aus- die Nerven vor dem Tor. Im Anwärtssieg bei der MSG Arminia schluss entwickelte sich eine ineingefahren hatten, mussten wir tensive Partie, die wir bis zur 15 auch in unserem 2. Saisonspiel Minuten und zum 5:6 aus unseauswärts antreten. Am 26.09. rer Sicht ausgeglichen gestalten erwartete uns das einfachste konnten. Danach schlichen sich Spiel der Saison. Gegen die neu in unserem Angriffsspiel viele Herrenmannschaft leichte Fehler ein und der Gegaus Hainholz, die zum großen ner kam zu einfachen Toren über Teil aus ehemaligen Spielern der Gegenstöße. Zudem lies die Ag-1. Herren der HSG besteht, rech- gressivität in der Abwehr nach, neten wir uns nur geringe Chan- was auch der nachlassenden cen aus. Daher gingen wir ohne Kraft zum Ende der ersten Hälfte Druck und ganz entspannt, aber geschuldet war. So konnte Haindennoch fokussiert ins Spiel. Wir holz den Vorsprung zur Halbzeit

nehmen. Vor allem aber wollten zeitpause nicht genug Energie sammeln, um auch im zweiten Durchgang mithalten zu können. Wie auch in der Woche zuvor Wir hatten zwar hin und wieder waren wir aufgrund einiger Ver- kurze Phasen, in denen wir gut letzungen und anderer Absagen mitspielten, aber die schwindenwieder schlecht besetzt, so dass den Kräfte aufgrund der wenigen Thomas und Andre wieder in die Wechselmöglichkeiten, die sich Bresche sprangen. Danke noch- während des Spiels durch die mals dafür! Zudem waren einige Verletzung von Patrick noch ver-Spieler in unserem Kader leicht ringerten, ließen nicht mehr zu. angeschlagen und nicht bei 100 Trotz der hohen Niederlage, die % Leistungsfähigkeit. Trotzdem am Ende mit 37:19 noch einigerkamen wir sehr gut ins Spiel und maßen im Rahmen gehalten werhatten sogar durch einen Gegen- den konnte, waren wir nach dem unzufrieden und konnten uns was mitzunehmen! Danke an die, über die 19 erzielten Tore freuen. für unsere Verhältnisse, zahlrei-Dieser Gegner war mit weitem chen Unterstützer, die uns tat-Abstand der stärkste Gegner in kräftig angefeuert haben! dieser Spielklasse und auch alle anderen Mannschaften werden Kader gegen VfV 1887 Hainholz: große Probleme haben, hier et-

# 2. Herren Regionsoberliga 2015/16

Platz	Team	Spiele	Tore	+/-	Punkte
1	TUS Altwarmbüchen	3	96:75	21	6:0
2	TSV Friesen Hänigsen	3	98:89	9	6:0
3	Hannoverscher SC II	3	94:85	+9	5:1
4	SG Immensen/ Lehrte-Ost	3	79:73	+6	4:2
5	Garbsener SC	3	94:89	+5	4:2
6	SG Letter 05	3	87:89	-2	4:2
7	VfL Uetze	3	81:81	0	2:4
8	Lehrter SV II	3	79:85	-6	2:4
9	TSV Anderten III	3	81:84	-3	2:4
10	TUS Bothfeld	3	77:80	-3	2:4
11	HSG Herrenhausen/Stöcken II	3	67:73	-6	2:4
12	HSG Wennigsen/Gehrden	3	87:95	-8	1:5
13	TSV Neustadt	2	51:59	-8	0:4
14	HSG Nienburg II	2	50:64	-14	0:4

### Unser Service für Sie

- \* Diabetes- und Ernährungsberatung
- \* Impfberatung bei Fernreisen
- \* Artikel zur häuslichen Krankenpfl.
- \* Stoma- und Inkontinenzversorgung
- \* Verleih von Babywaagen
- \* Besorgung internat. Arzneimittel
- \* kostenloser Zustelldienst



Apothekerin Beate Lübker

Ihre freundliche Apotheke am Stöckener Markt

1. Damen Regionsoberliga 2015/16					
Platz	Team	Spiele	Tore	+/-	Punkte
1	TV E. Sehnde	3	77:62	+15	6:0
2	SV Wacker Osterwald	3	64:50	14	6:0
3	SG Immensen/ Lehrte-Ost	3	72:66	+6	5:1
4	TSV Friesen Hänigsen	3	86:74	+12	4:2
5	SC Germania List II	3	75:71	+4	3:3
6	HV Barsinghausen II	2	50:50	0	2:2
7	HSG Nienburg	2	34:36	-2	2:2
8	HSG Herrenhausen/Stöcken	3	40:51	-11	2:4
9	MTV Großenheidorn II	3	52:52	0	2:4
10	TUS Empelde II	3	54:59	-5	2:4
11	TSV Neustadt	3	53:67	-14	0:6
12	Mellendorfer TV	3	64:83	-19	0:6

2. Damen Regionsklasse 2015/16						
Platz	Team	Spiele	Tore	+/-	Punkte	
1	SG Misburg II	2	54:28	+26	4:0	
2	SJB-Binnen	2	41:34	+7	3:1	
3	HSG Herrenhausen/Stöcken II	1	30:16	+14	2:0	
4	TuS Wettbergen	1	24:21	+3	2:0	
5	DSV Hannover 78	2	53:31	+22	2:2	
6	HSG Hannover-Badenstedt III	3	59:62	-3	2:4	
7	TUS Vinnhorst	1	17:17	0	1:1	
8	Hannover Handball II	1	12:22	-10	0:2	
9	Hannoverscher SC V	3	35:94	-59	0:6	



Alte Herren 2015/16					
Platz	Team	Spiele	Tore	+/-	Punkte
1	TUS Vinnhorst V	2	51:39	12	4:0
2	Hannoverscher SC IV	2	43:36	7	4:0
3	SV Mühlenberger	3	59:63	-4	3:3
4	HSG Laatzen-Rethen III	1	40:19	21	2:0
5	RSV Seelze III	3	67:69	-2	2:4
6	TV E. Sehnde V	2	41:42	-1	1:3
7	HSG Wennigsen/Gehrden III	1	22:23	-1	0:2
8	HSG Herrenhausen/Stöcken VI	2	32:64	-32	0:4

### TuS Vinnhorst - HSG VI 24:15 (5:11) Bericht von Thomas Oetzmann

wohin es in dieser Saison geht.

konnte man auf 4:5 verkürzen. Spielaufbau ergaben. bevor dann im Angriff fast gar der HSG immerhin noch Treffer zu von 5:11 gelang.

ohne Einwirkung des Gegners höhte Vinnhorst auf 20:8. Das

Am 04.10. trafen sich 12 Aktive am Knie und konnte im Ander Alten Herren am Kanal in schluss nicht mehr mitwirken. Vinnhorst zum 2. Saisonspiel. Gegen den großen und defensi-Nach der heftigen Packung ge- ven Abwehrinnenblock gab es gen Laatzen/Rethen eine Woche weder aus dem Rückraum noch zuvor galt es herauszufinden, vom Kreis (wo der Ball kaum ankam) ein Durchkommen, und die Außen wurden offensiv gedeckt, Nach einem frühen Rückstand so dass sich oft Probleme beim

nichts mehr gelang. Die Gastge- Die technischen Fehler unserer ber zogen auf 11:4 davon, bevor Mannschaft wurden etliche Male Gegenstoßtoren genutzt. Nummer 5 zum Halbzeitstand Nach dem Seitenwechsel setzte sich das fort. Erst beim 15:6 gelang der HSG der erste Treffer Leider verletzte sich Dirk Richters dieser Spielhälfte. Über 17:6 er-

war auch gleichzeitig der höchste gleich. Endstand 24:15.

Abstand. Durch einige sehenswerte Aktionen konnte unsere Es spielten: Im Tor Holger (1.HZ) Mannschaft nun auf 20:10 ver- und Ralf (2.HZ) sowie im Feld kürzen, und auch in der Folge Klaus, Wolfang, Dirk R., Dirk P. 1

blieb dieser Abstand ungefähr Tor, Bernd 1, Dirk G. 3, Dietmar

Lady Liga 2015/16					
Platz	Team	Spiele	Tore	+/-	Punkte
1	TUS Bothfeld V	0	0:0	0	0:0
2	HSG Herrenhausen/Stöcken II	0	0:0	0	0:0
3	Hannoverscher SC v. 1893 VI	0	0:0	0	0:0
4	SC Germania List IV	0	0:0	0	0:0
5	HSG Langenhagen III	0	0:0	0	0:0
6	MTV Großenheidorn III	0	0:0	0	0:0
7	VfV 1887 Hainholz	0	0:0	0	0:0

# ATON

### **Ambulanter Gesundheits-**& Pflegedienst

Beratung - Pflege - Betreuung -Unterstützung

Ihr Pflegeteam im Norden Hannovers

Am Fuhrenkampe 91, 30419 Hannover-Ledeburg

Telefon: 0511 370 180 90 - www.aton-pflege.de







TOYOTA - Werkstatt - Test 09/2008:

# -empfehlenswert-

Unfallreparatur

für alle Marken ■ Schulenburger Landstr. 139A

Einbrennlackierungen ■ 30165 Hannover

Telefon: 05 11/ 63 00 67

Kfz-Service für alle Marken ■ www.toebben-autohaus.de

Günstige Rädereinlagerung

# **MPRESSUM**

### **HSG Aktuell**

Zeitung der HSG Herrenhausen + Stöcken

### Redaktion:

Sven Olle Arneckenwiese 30a 30890 Barsinghausen

E-mail: svenolle@t-online.de